

Pressemitteilung

Gericht ebnet Weg zum Windpark

- ABO Wind-Klage war erfolgreich
- Verwaltungsgericht Karlsruhe stellt Anspruch auf Genehmigung fest

(Wiesbaden, 23. August 2019) Das Verwaltungsgericht Karlsruhe hat einer Klage von ABO Wind gegen das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis stattgegeben. Die 12. Kammer des Gerichts erkennt einen Anspruch auf Genehmigung eines Windparks, den die Behörde im Januar 2017 abgelehnt hat. In der Stadt Buchen möchte ABO Wind auf dem Welscheberg vier Anlagen des Typs Vestas V126 errichten. Der Windpark hat eine Nennleistung von 13,8 Megawatt und wird genug sauberen Strom produzieren, um rund 26.000 Personen zu versorgen. Damit würden jährlich etwa 24.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

„Wir freuen uns über die Entscheidung des Gerichts und möchten den Windpark nun baldmöglichst errichten“, sagt Stefan Schuck, Abteilungsleiter Planung für Baden Württemberg. Angesichts des bundesweit eklatanten Mangels an Genehmigungen und dem daraus resultierenden Einbruch des Zubaus sei die Entscheidung des Gerichts ein erfreuliches und notwendiges Signal. ABO Wind würde es begrüßen, wenn das Landratsamt die Entscheidung akzeptiert und keine Berufung anstrebt.

Das Verwaltungsgericht hat festgestellt, dass weder die Vorgaben des Regionalplans noch der Flächennutzungsplan der Stadt Buchen dem Vorhaben im Wege stehen. ABO Wind habe „fachlich einwandfrei belegt, dass das Tötungsrisiko für den Schwarzstorch nicht signifikant erhöht werde und eine erhebliche Störung nicht zu erwarten sei“, stellt das Gericht fest.

Die geplanten Windenergieanlagen sind mehr als 2.000 Meter von der nächsten Wohnbebauung entfernt. Um den Eingriff in die Natur so gering wie möglich zu halten, setzt ABO Wind als erfahrener Entwickler von Windparks im Wald auf ein ebenso bewährtes wie nachhaltiges Konzept. Dieses umfasst zum Beispiel die Nutzung vorwiegend bestehender Wege statt den Bau neuer Straßen, Aufforstungsmaßnahmen sowie eine unterirdische Verkabelung.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden sich auch auf der Internetseite www.windpark-hainstadt-buchen.de

Kontakt:

Alexander Koffka, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-515, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.400 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.